



## Der Angriff im Basketball

In der Offensive (Im Angriff) sind Werfen, Fangen, Passen, Dribbeln und Rebounden die Basisinstrumente, die zum Handwerk eines jeden Basketballspielers bzw. einer jeden Basketballspielerin dazugehören.

Im Folgenden werden Angriffstechniken des Basketballspiels dargestellt, die im Breitensport ihre Anwendung finden können.



### Finten

Finten sind Täuschungshandlungen. Sie werden angewendet, um den Gegner zu falschen Reaktionen zu veranlassen und so die eignen Handlungsabsichten im Angriff relativ ungehindert ausführen zu können.

Man unterscheidet Zuspiel-, Wurf-, Umspiel- (Sternschritt-, Dribbel- und Durchbruchfinten) und Lauffinten.

Bei den Finten werden entweder Ausholbewegungen unterdrückt oder solche ausgeführt, die nicht zur beabsichtigten Hauptaktion gehören.

Zu beachten ist:

- Finten müssen »echt« wirken und vom Gegner wahrnehmbar sein.
- Nachfolgehandlungen schließen sich unmittelbar an die Finte an.
- Die Anwendung muss taktisch begründet und sinnvoll erscheinen.
- Finten sollen variabel sein und in verschiedene Richtungen gehen.

### Blocken

Durch geeignete Blockstellungen werden gute Korbwurfgelegenheiten herausgespielt.

Beim Blocken stellt sich ein Angreifer ohne Ball neben den Verteidiger des ballführenden Angreifers, um die Bewegungsfreiheit des Verteidigers einzuschränken. Der ballbesitzende Angreifer lässt den Verteidiger am Partner auflaufen und bricht durch Blockstellung. Der blockstellende Spieler nimmt eine breite, stabile Stellung (Füße weiter als schulterbreit voneinander) ein, kreuzt die Arme vor dem Körper und versperrt so dem Verteidiger die Laufrichtung.

## **Schnellangriff**

Der Schnellangriff (engl. fast break) ist ein schneller Gegenangriff, der nach Balleroberung zum Ziel hat, schnellstmöglich das Spielfeld zu überwinden und gegen eine „ungeordnete Verteidigung“ eine günstige Wurfmöglichkeit in Überzahl, im Optimum 1-gegen-0 Korbleger, zu erlangen.

In der Regel beginnt der Schnellangriff aus dem laufenden Spiel mit der Balleroberung durch einen Defensivrebound, zumeist durch den Centerspieler oder dem in Korbnähe spielenden Flügelspieler (Powerforward). Ist der Rebound gesichert, gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten einen Angriff zu starten (Schnellangriff und Positionsangriff).

Die erste Angriffs-Variante ist der Schnellangriff (Transition) und geschieht durch das schnellstmögliche Umschalten von Verteidigung auf Angriff.

Der Erfolg des Schnellangriffs ist hauptsächlich vom ersten schnellen Pass abhängig. Dies kann je nach Verfügbarkeit eines Mitspielers ein langer Pass nach vorne sein oder ein mittellanger diagonalen Pass auf einen Flügelspieler.



## **Positionsangriff**

Die zweite Angriffsvariante ist, dass sich der Aufbauspieler den Ball nach dem Rebound „abholt“ oder ihn vom Spieler, der den Rebound geholt hat, zugespielt bekommt und einen kontrollierten Spielaufbau einleitet.

Diese Art des Angriffs nennt man Positionsspiel (Set Play).

Beim Angriff gegen eine Mann-gegen-Mann-Verteidigung ist es von Vorteil, wenn ein Angreifer gegen einen Verteidiger 1 gegen 1 spielen kann. Durch geschicktes Laufen, Passen und Blocken können Lücken entstehen, durch die dann einzelne Spieler „brechen“ können und zu einem Korberfolg kommen können.

Beim Angriff gegen eine Zonenverteidigung sollte das Hauptziel sein, freie Würfe von außen zu forcieren. Andererseits stellt auch genau dies das Hauptproblem des Angriffs dar, denn ohne einen sicheren Werfer aus der Mitteldistanz bzw. Ferndistanz ist die Zonendeckung fast nicht zu durchbrechen.

## **Merksätze für den Angriff**

- Verteilt euch auf dem ganzen Feld, lauft nicht alle zum Ball.
- Haltet die Zone möglichst frei, um leichter zum Korb ziehen zu können.
- Löse dich vom Gegner, biete dich an (Finte, Arm zeigen, Blickkontakt).
- Bewege dich zum Ball hin.
- Laufe dich nach dem Passen frei (give and go).
- Spiele den Ball so schnell wie möglich nach vorn.
- Spiele den nächsten freien Mann an.
- Ziehe zum Korb, wenn der Weg frei ist.
- Ziehe vorbei zum Korb, wenn du nur einen Gegenspieler vor dir hast. - Aber spiele den Ball ab, wenn ein freier Mitspieler vor dir ist.
- Dribbele den Ball immer mit der Außenhand (Körper zwischen Ball und Gegenspieler).
- Beende das Dribbling nur, wenn du passen oder werfen willst.
- Versuche nicht, den Ball über den Gegner zu passen. Dribbele nach einer Finte an ihm vorbei, dann passe den Ball.
- Schütze den Ball mit Sternschritt, wenn du eng gedeckt wirst.
- Mache den Einwurf nicht hinter, sondern neben dem Brett.